

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 29/13 ~

INTRO

Das Große, von dem immer nur gesprochen wird, ist ein Nichts gegen das Kleine, das treu getan wird, weil es nur auf diesem Weg zu seiner Größe gelangen kann. Das ist ein Naturgesetz. Alles andere ist Größenwahn und wird nicht bestehen. Deshalb erwarten wir Großes, nicht weniger als dass wir den Weltenlauf komplett umwenden können zum Guten, indem wir heute treu das Naheliegende tun; das ist das nahtlose Verbreiten der S&G von Hand zu Hand. Morgen mag es etwas anderes sein, wichtig ist nur, dass wir treu Schritt halten, dann werden wir siegen, weil wir in dieser Gesinnung bereits die Sieger sind!

Die Redaktion (ef.)

Mit AVAAZ kurz die Welt retten?

»Was ist AVAAZ?

Gegründet Anfang 2007 als Kind der US-Organisationen „ResPublica“ und „MoveOn“. Die AVAAZ-Macher (dabei dreht sich vieles um Ricken Patel, Geschäftsführer von AVAAZ) haben Verbindungen zur Rockefeller- und Bill Gates-Foundation, aber auch zu anderen international agierenden Polit-Organisationen wie „International Crisis Group“ (mit Al Gore, Joschka Fischer im Beirat und Volker Rühle als externer Berater – alles nicht gerade Freunde des Weltfriedens).

Was will AVAAZ?

Menschen wollen Gutes tun, also bietet man ihnen die Möglichkeit – ohne den Obrigkeiten in die Quere zu kommen – das ist die Geschäftsidee. Was aus der jeweiligen Kampagne ge-

worden ist, erfährst du nie. Aber du hast vielleicht dein Gewissen erleichtert und deine Adresse abgegeben.

Was hat AVAAZ davon?

Ca. 14 Mio. „Mitglieder“-Daten, Einnahmen von Spendern und Sponsoren. Sogar durch Panikmache, wie vor kurzem: AVAAZ sei in Gefahr, eine Hackerkampagne versuche die Plattform zu zerstören, es würden Millionen Spenden der Mitglieder und ihrer Freunde gebraucht, um denen das Handwerk zu legen. Und das „Wunder von AVAAZ“ geschah: Innerhalb eines Tages war der Angriff abgewehrt, kein Wort auf der Homepage darüber, über die Spenden schon gar nicht. Und die Kampagnen jagten einander wieder.

Wie wirbt AVAAZ?

Mit Themen, die weltweit die Menschen bewegen – immer kurz vor der Katastrophe. Dein Mausclick und der deiner Freunde verhindert sie. Wer nicht klickt, ist schuld wenn Genitalverstümmelung an Mädchen, Steinigung von Frauen, Vergewaltigungen, Kriege weitergehen, Delfine und Bienen nicht gerettet werden, die Armut nicht aufhört und der Planet zerstört wird ...«

Doch wie sollen wir die Welt verändern, wenn wir uns nicht selbst verändern und lernen, die Verantwortung für sie zu übernehmen und uns dafür zusammenzuschließen?

Quelle: Originaltext, www.linksdiagonal.de/2013/02/07/muss-nur-noch-schnell-die-welt-retten-avaaz/

Vor 50 Jahren: Der Kennedy-Mord

ss. Der amerikanische Präsident John F. Kennedy vollbrachte vor genau 50 Jahren – im Jahr 1963 – mit der „Executive Order 11110“ einen cleveren Schachzug, um die USA aus der Abhängigkeit der Federal Reserve Bank (FED) zu befreien. Die FED feierte damals ihr 50-jähriges Jubiläum. Seine „Order 11110“ sollte dem amerikanischen Finanzministerium die Möglichkeit geben, das wenige von der FED unabhängige, durch Silber gedeckte Geld, zu vermehren. Damit wurde die Herstellung von Banknoten wieder in die Gewalt des Staates zurückgebracht und das Kartell der Privatbanken entmachtet. Als bereits rund vier Milliarden Dollar kleinerer Noten unter

der Bezeichnung „United States Notes“ der Geldzirkulation zugeführt worden waren und in der Staatsdruckerei größere Noten auf die Auslieferung warteten, wurde Kennedy am 22. November 1963 ermordet. Alles durch Silber gedecktes Geld wurde danach sofort restlos aus dem Verkehr gezogen und die FED hatte wieder das uneingeschränkte Monopol zur unbegrenzten Geldproduktion. Inzwischen sind weitere 50 Jahre unter dem Weltdiktat der FED und ihrer Hintermänner vergangen. Wird es nochmals 100 Jahre dauern, bis diese Verbrechen geahndet werden?

Quelle:

<http://faszinationmensch.com/2011/09/05/musste-john-f-kennedy-sterben-weil-er-das-geldschopfen-wieder-in-die-hande-des-staates-brachte/>

„Ist ja nix passiert!“

tm. Deutschland 2013: Unsere Tochter ist sieben Jahre alt und geht in die zweite Klasse. Kürzlich erhielt die Mutter einer Klassenkameradin einen Anruf von einer befreundeten Polizistin mit dem Hinweis, die Kinder doch nicht unbeaufsichtigt zur Schule gehen zu lassen. Es waren zwei Fälle einer versuchten Kindesentführung gemeldet worden. Der oder die Fahrer eines weißen Transporters hatten versucht, Kinder in den Wagen zu ziehen, was nur durch das beherzte Einschreiten von Passanten verhindert werden konnte. Ein befreundeter Taxifahrer bestätigte die Vorfälle. Die Polizei wurde nicht tätig, „da ja nichts passiert sei“ und es daher keine rechtliche Grundlage für eine weitere Ermittlung

gebe. Seitens der Schulen keine Warnung, in der Presse keine Meldung. Wir als Eltern finden es skandalös, wo doch sonst über die unnützlichsten Dinge mit großer Aufmachung berichtet wird.

Eine Woche später wurde im Kindergarten unserer anderen Tochter Sophie eingebrochen und alle Computer gestohlen. Darauf waren unter anderem alle persönlichen Daten der Kinder inklusive der Fotos zur Bildungsdokumentation gespeichert. Ein Zufall? In wessen Interesse kann es sein, dass solche Vorfälle nicht aufgeklärt werden – ja nicht mal der Versuch unternommen wird? Es ist der Polizei doch bekannt, dass jährlich aber tausende von Kindern ver-

Fortsetzung auf Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1
schwinden und verschiedene Stimmen bezeugen, dass diese Satanistenkreise für Sexualriten oder gar Kinderopfer zugeführt werden.

Aktuell scheut der Staat keine Anstrengung, Steueründer ausfindig zu machen und zu bestrafen. Da heißt es nicht: „Ist ja nichts passiert ...“! Die Unversehrtheit und der Schutz unserer Kinder sind für die deutsche Justiz offensichtlich nur von untergeordneter Bedeutung.

Quellen:

Zeugenbericht;
Mehr wissen – besser leben,
Dreifach-Nr.02-04 vom 29. Januar 2013;
Dokumentfilm: „Sexzwang“
<http://panorama-film.ch/dok-sexzwang.php>

Bestandsdatenspeicherung: Vorratsdatenspeicherung durch die Hintertür?

uw. Am Freitag, den 3.5.2013 hat der Deutsche Bundesrat der sogenannten Bestandsdatenspeicherung von Internet- und Telekommunikationsdaten zugestimmt. Diese regelt den Zugriff auf alle im Internet verwendeten Passwörter, PIN's, TAN's und die jeweiligen IP-Adressen. So ist es für die Behörden ohne weiteres möglich, jegliche Bewegung im Internet nachzuvollziehen, zu kontrollieren und sogar E-Mails, Überweisungen und andere Dinge im Namen anderer Personen durchzuführen. Natürlich dient das allein der Bekämpfung von

Straftaten und der Sicherheit gegen Terror, so jedenfalls die öffentlichen Verlautbarungen. Auffällig jedoch ist, dass auch dieses Gesetz wieder einmal zu einem Zeitpunkt verabschiedet wurde, als viele Deutsche die Brückentage um den 1. Mai für einen Kurzurlaub nutzten. Zudem hat kaum eine der Mainstream-Medien darüber berichtet. Will die Regierung vertuschen, dass damit ein weiterer entscheidender Schritt zum „gläsernen Bürger“ umgesetzt wurde?

Es sind einige Klagen vor dem Bundesverfassungsgericht an-

hängig, das die Vorratsdatenspeicherung 2010 bereits damals gekippt hat. Da es sich um eine Sammelklage handelt, ist eine Teilnahme noch möglich (<http://stopp-bda.de/mitmachen/>). Bleibt zu hoffen, dass auch diesmal ein „Stopp“ aus Karlsruhe kommt. Ansonsten wird dieses Gesetz, vorausgesetzt der Bundespräsident unterschreibt es, am 1.7.2013 in Kraft treten.

Quellen:

www.golem.de/news/passwoerter-und-ip-adressen-bundesrat-winkt-gesetz-zur-bestandsdatenauskunft-durch-1305-99076.html
www.gamersglobal.de/news/68754/bundesrat-stimmt-gesetz-zur-bestandsdatenauskunft-zu-upd

Fragwürdige Preisverleihung an Cohn-Bendit

mab. Bei der diesjährigen Preisverleihung durch die Theodor-Heuss-Stiftung an den Europaparlamentarier Daniel Cohn-Bendit* wurden die Gäste der Veranstaltung von Demonstranten mit „Schämt euch“ - Rufen empfangen. Der Stuttgarter CDU-Fraktionschef Peter Hauk nannte Cohn-Bendit aufgrund sehr umstrittener Aussagen, die er im französischen Fernsehen 1982 mit einem süffisanten Lächeln gemacht hatte, einen Pädophilen. Aus demselben Grund sagte auch der eingeladene Festredner für die Preisverleihung, der höchste deutsche Richter

Andreas Voßkuhle, kurzerhand ab, da er nicht den Anschein erwecken wollte, er würde Kindersex billigen. Für ihn sprang niemand Geringerer als Roger de Weck ein, Kurator der Stiftung und Generaldirektor der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft. De Weck ehrte in seiner 20-minütigen Lobesrede Cohn-Bendit in den höchsten Tönen. Seiner Ansicht nach sind die Pädophilie-Vorwürfe an Cohn-Bendit lediglich eine „Kulisse für politische Machtkämpfe“.

So einfach lassen sich Fakten wegwischen?! S&G jedenfalls

wird künftig die Reden und Taten des obersten Schweizer Medienmannes umso genauer unter die Lupe nehmen.

*siehe auch: S&G Nr. 31/13

Quellen:

Schweizerzeit Nr.9 vom 10. Mai 2013
„De Weck und der Kindersex-Politiker“
Schweiz am Sonntag vom 12. Mai 2013
„Demontage eines Denkmals“
<http://fr-online.de/politik/vor-preisverleihung-paedophilie-vorwurfe-gegen-cohn-bendit-1472596,22357922.html>
<http://theodor-heuss-stiftung.de/theodor-heuss-preis-2013/preistraeger.html>

Womit wir unsere Kinder um den Verstand bringen

dh. Jugendliche verbringen durchschnittlich ca. sechs Stunden pro Tag vor dem Fernseher oder Computer. Manch einer denkt sich vielleicht, dass unsere Kinder von guten Fernsehsendungen und intelligenten Computerspielen etwas lernen können. Doch genau das Gegenteil ist der Fall. Manfred Spitzer, ein renommierter Hirnforscher, erklärte in seinem Vortrag „Digitale Demenz“, dass unser Gehirn nur dann lernt, wenn Verknüpfungen

zwischen den einzelnen Gehirnteilen stattfinden. Beim bloßen Drücken mit dem Zeigefinger auf die Maus oder Tastatur bilden sich keine solchen Verknüpfungen, d.h. das Hirn entwickelt sich nicht weiter und wir lernen nichts. Diese Fakten zeigen, dass unsere Kinder beim regelmäßigen Konsumieren von digitalen Medien verdrumpfen.

Wenn wir eine intelligente und denkende nächste Generation wollen, brauchen wir guten Un-

terricht, in dem die Kinder die Welt, in der wir leben, mit Herz, Hirn und Hand begreifen lernen.

Quellen:

Dr. Dr. Manfred Spitzer
„Digitale Demenz – und wie man sich dagegen wappnen kann“
Vortrag auf der Kantonalen Konferenz der Schaffhauser Lehrerinnen und Lehrer am 31. August 2012 in Schaffhausen, Schweiz.
Schaffhauser Nachrichten, 27. Februar 2013, Seite 29
„Verteufeln von Computern bringt nichts“

„Je verdorbener der Staat, desto mehr Gesetze hat er.“
Publius Cornelius Tacitus

Ziele von Gender Mainstreaming

- Auflösung der Geschlechteridentität von Mann und Frau
- Bekämpfung der Heterosexualität als soziale Norm
- Völlige rechtliche und soziale Gleichstellung, ja Privilegierung aller nicht heterosexuellen Lebensformen
- Abtreibung als „Menschenrecht“
- Sexualisierung der Kinder und Jugendlichen durch Sex-Unterricht als Pflichtfach
- Zunehmende Auflösung von Ehe und Familie

Quelle:

Gabriele Kuby „Die globale sexuelle Revolution“, S.150

Schlusspunkt •
„Das größte Wunder in unserer Zeit sind treue Menschen.“
Ivo Sasek
Sei Du dieses Wunder, werde ein treuer Kurier. Wir sagen Dir gern wie es geht.
Die Redaktion (ef.)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 23.5.13
S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein